



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2016/932	
Federführend: FD 5.4 Schul- und Kulturwesen	Status: öffentlich Datum: 01.09.2016 Ansprechpartner/in: Dr. Kruse, Martin Bearbeiter/in: Röschmann, Marco	
Mitwirkend:	öffentliche Mitteilungsvorlage	
Bericht 2016 zum Kommunalen Benchmarking der schleswig-holsteinischen Kreise: Teilprojekt Schulen, Schulaufsicht		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Im kommunalen Benchmarkingbericht der schleswig-holsteinischen Kreise werden im Punkt 6.9 (Seite 45 – 54) u.a. die Aufgaben zu den Schulen und der Schulaufsicht betrachtet. Den entsprechenden Teilauszug des Berichts 2016 erhalten Sie als Anlage zur Kenntnisnahme.

Eine Erläuterung der einzelnen Punkte erfolgt durch die Verwaltung in der Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Anlage/n: Bericht 2016 zum Teilprojekt 6.9



Kommunales Benchmarking
der schleswig-holsteinischen Kreise
Bericht 2016

Kommunales Benchmarking der schleswig-holsteinischen Kreise

Bericht 2016

Stand 02.08.2016

Teilnehmende Kreise:

Kreis Dithmarschen
Kreis Herzogtum Lauenburg
Kreis Nordfriesland
Kreis Ostholstein
Kreis Pinneberg
Kreis Plön
Kreis Rendsburg-Eckernförde
Kreis Schleswig-Flensburg
Kreis Segeberg
Kreis Steinburg
Kreis Stormarn

Herausgeber:

Schleswig-Holsteinischer Landkreistag
Reventlouallee 6
24105 Kiel

Redaktion:

Bernd Schroeder
Hauptkoordinator Benchmarking
Schleswig-Holsteinischer Landkreistag
Reventlouallee 6
24105 Kiel
Telefon-Nr.: 0431/570050-47
bernd.schroeder@sh-landkreistag.de

und

petersen + co

BERATUNG FÜR ÖFFENTLICHE
VERWALTUNGEN UND BETRIEBE

6.9 Schulen, Schülerbeförderung, Schulaufsicht

In dieser Teilprojektgruppe werden die Bereiche Schulen (Förderzentren, berufliche Schulen), die Schülerbeförderung und die Schulaufsicht betrachtet.

Förderzentren

Wesentliche Strukturunterschiede und Besonderheiten

Der **Kreis Dithmarschen** beschäftigt keine Schulhausmeister im Förderzentrum. Es fallen jedoch Aufwendungen für einen externen Hausmeisterdienst an. Eine Einbeziehung der Haushaltsplandaten bzw. Rechenergebnisse ist für die Zukunft beabsichtigt. Darüber hinaus wurden keine wesentlichen Strukturunterschiede sichtbar.

Beschreibung der Schlüsselkennzahl

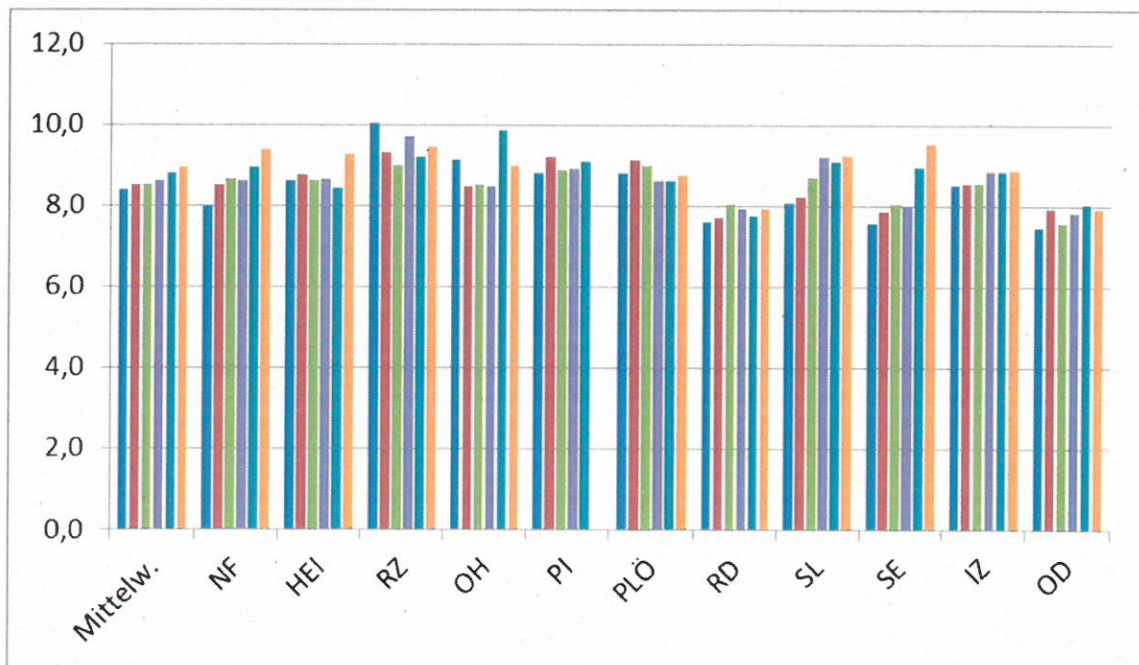
Kennzahl: Als Kennzahlen werden die durchschnittliche Klassengröße, die Bruttogrundfläche (BGF) je besetzte Stelle Schulhausmeister und die Anzahl der Schüler je Stelle Schulsekretariat abgebildet.

Die Tabelle und die nachfolgenden Grafiken bilden die Ergebnisse der Jahre 2010 bis 2015 ab:

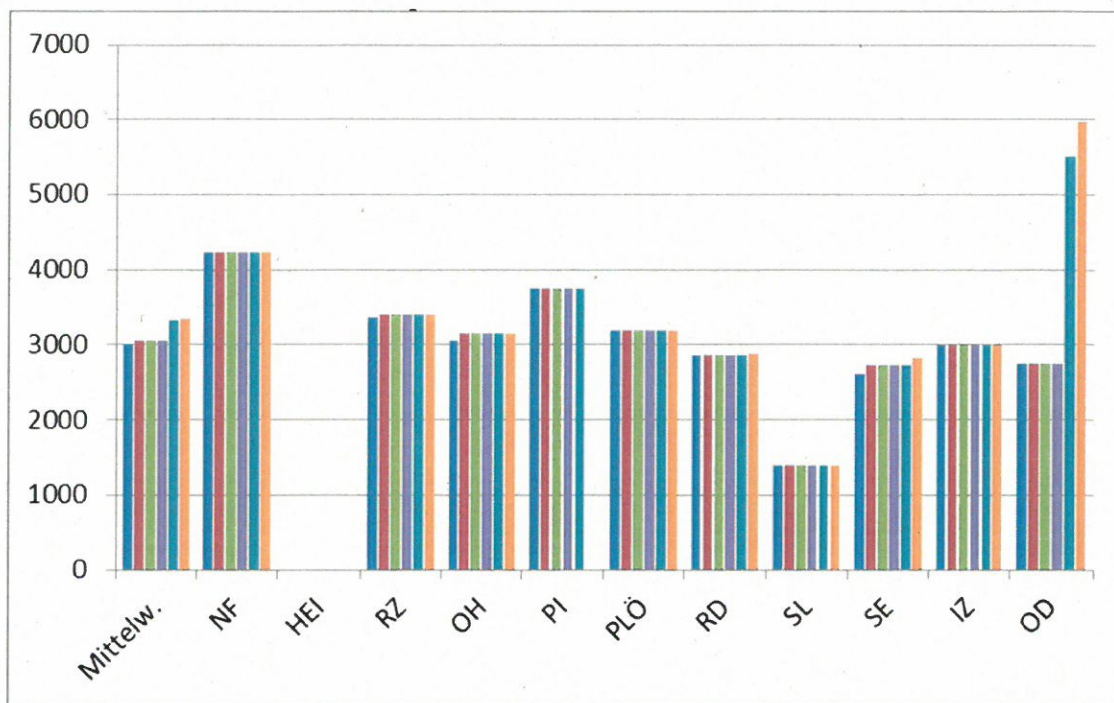
Förderzentren													
Kennzahl	Jahr	Mittelw.	NF	HEI	RZ	OH	PI	PLÖ	RD	SL	SE	IZ	OD
durchschn. Klassengröße (Anzahl Schüler)	2010	8,4	8,0	8,6	10,0	9,2	8,8	8,8	7,6	8,1	7,6	8,5	7,5
	2011	8,5	8,5	8,8	9,3	8,5	9,2	9,1	7,7	8,2	7,9	8,6	7,9
	2012	8,5	8,7	8,6	9,0	8,5	8,9	9,0	8,1	8,7	8,0	8,6	7,6
	2013	8,6	8,6	8,7	9,7	8,5	8,9	8,6	7,9	9,2	8,0	8,8	7,8
	2014	8,8	9,0	8,5	9,2	9,9	9,1	8,6	7,7	9,1	9,0	8,8	8,1
	2015	8,9	9,4	9,3	9,5	9,0	k.A.	8,8	7,9	9,2	9,5	8,9	7,9
BGF in qm je bes. VZ-Stelle Schulhausmeister	2010	3024	4.243	---	3.360	3.062	3.761	3.186	2.868	1.390	2.615	3.001	2.752
	2011	3049	4.243	---	3.404	3.155	3.761	3.186	2.868	1.390	2.735	3.001	2.752
	2012	3049	4.243	---	3.404	3.155	3.761	3.186	2.868	1.390	2.735	3.001	2.752
	2013	3049	4.243	---	3.404	3.155	3.761	3.186	2.868	1.390	2.735	3.001	2.752
	2014	3325	4.243	---	3.404	3.155	3.761	3.186	2.868	1.390	2.735	3.001	5.504
	2015	3342	4.243	---	3.404	3.155	k.A.	3.186	2.883	1.390	2.833	3.001	5.983
Schüler je bes. VZ-Stelle Schulsekretariat	2010	165	153	273	185	179	133	203	133	136	102	168	149
	2011	168	163	289	194	170	139	197	134	138	106	169	149
	2012	169	165	295	187	171	145	194	136	139	108	169	152
	2013	168	165	243	202	170	151	186	134	147	108	175	166
	2014	165	171	237	198	164	159	157	139	146	109	175	161
	2015	161	171	232	197	156	k.A.	148	135	139	112	176	149

Durchschnittliche Klassengröße Förderzentren 2010 - 2015

Die durchschnittliche Klassengröße bildet die Anzahl der Schüler je Klasse ab.



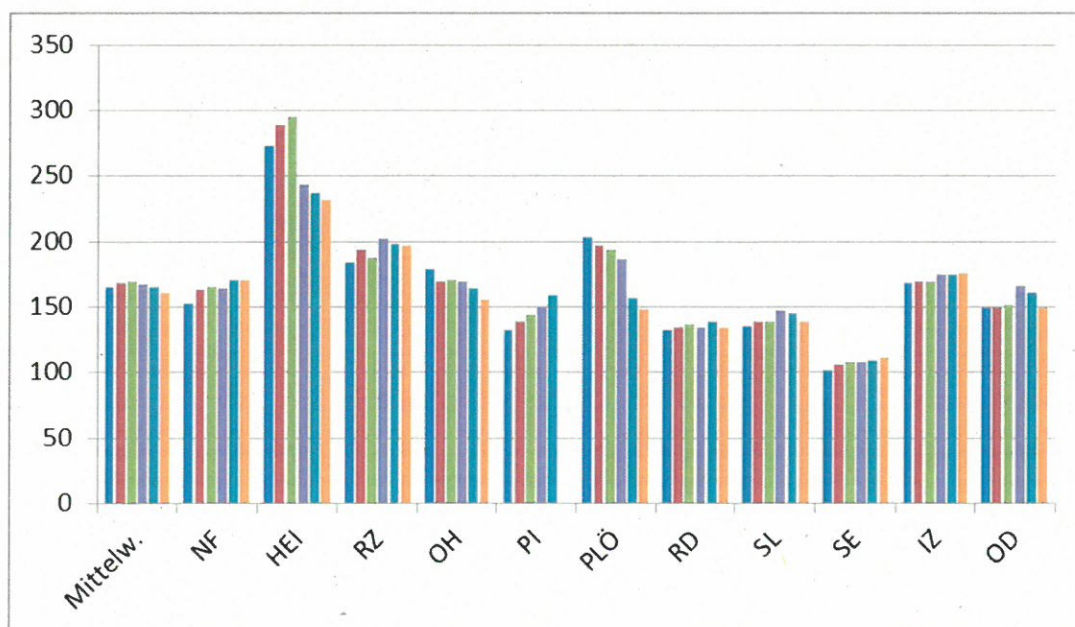
BGF in m² je bes. VZ-Stelle Schulhausmeister in Förderzentren 2010 - 2015



Die durchschnittliche Stellenanzahl je Kreis der Schulhausmeister in Förderzentren beträgt 2010 bis 2015 rd. 1,8 Stellen.

Schüler je besetzte VZ-Stelle Schulsekretariat in Förderzentren 2010 - 2015

Anzahl der Schüler je besetzte Vollzeitstelle im Schulsekretariat



Die durchschnittliche Stellenanzahl je Kreis im Schulsekretariat der Förderzentren beträgt 2010 bis 2015 rd. 1,4 Stellen.

Berufliche Schulen, Regionale Berufsbildungszentren

Wesentliche Strukturunterschiede und Besonderheiten

Es wurden keine wesentlichen Strukturunterschiede sichtbar.

Beschreibung der Schlüsselkennzahl

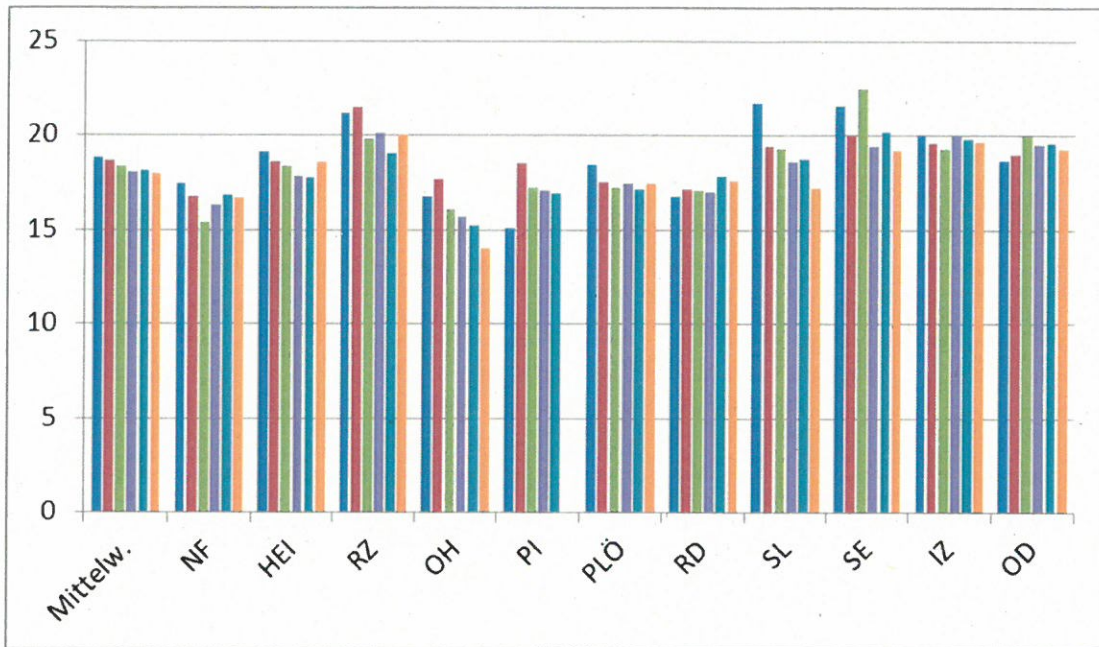
Kennzahl: Als Kennzahlen werden die durchschnittliche Klassengröße, die Bruttogrundfläche (BGF) je besetzte Stelle Schulhausmeister und die Anzahl der Schüler je Stelle Schulsekretariat abgebildet.

Die Tabelle und die nachfolgenden Grafiken bilden die Ergebnisse der Jahre 2010 bis 2015 ab:

berufliche Schulen													
Kennzahl	Jahr	Mittelw.	NF	HEI	RZ	OH	PI	PLÖ	RD	SL	SE	IZ	OD
durchschn. Klassengröße	2010	19	17	19	21	17	15	18	17	22	22	20	19
	2011	19	17	19	21	18	19	18	17	19	20	20	19
	2012	18	15	18	20	16	17	17	17	19	22	19	20
	2013	18	16	18	20	16	17	17	17	19	19	20	20
	2014	18	17	18	19	15	17	17	18	19	20	20	20
	2015	18	17	19	20	14	k.A.	17	18	17	19	20	19
BGF in qm je bes. VZ-Stelle Schulhausmeister	2010	6.918	5.381	9.795	6.718	5.531	8.850	4.945	11.394	6.159	6.898	5.491	4.934
	2011	6.717	5.381	9.795	6.843	5.536	8.850	5.094	11.395	6.159	4.377	5.491	4.962
	2012	6.620	5.972	9.795	6.843	5.536	8.850	5.094	8.047	6.159	6.043	5.451	5.032
	2013	6.603	5.972	9.795	6.843	5.536	8.850	5.094	8.047	6.159	6.043	5.263	5.032
	2014	6.744	5.972	9.795	6.843	5.536	8.850	5.094	9.595	6.159	6.043	5.263	5.032
	2015	6.425	5.972	9.795	6.843	5.602	k.A.	5.094	8.168	6.159	6.043	5.541	5.032
Schüler je besetzte VZ-Stelle Schulsekretariat	2010	1.015	1.034	881	890	912	2.168	603	774	909	973	1.243	775
	2011	956	1.006	866	836	908	1.733	563	791	913	940	1.207	753
	2012	951	1.004	856	946	886	1.686	611	793	760	937	1.190	791
	2013	915	993	832	839	868	1.602	608	808	641	934	1.136	801
	2014	913	978	690	931	880	1.591	586	796	645	973	1.157	813
	2015	839	970	697	928	859	k.A.	592	801	666	952	1.071	851

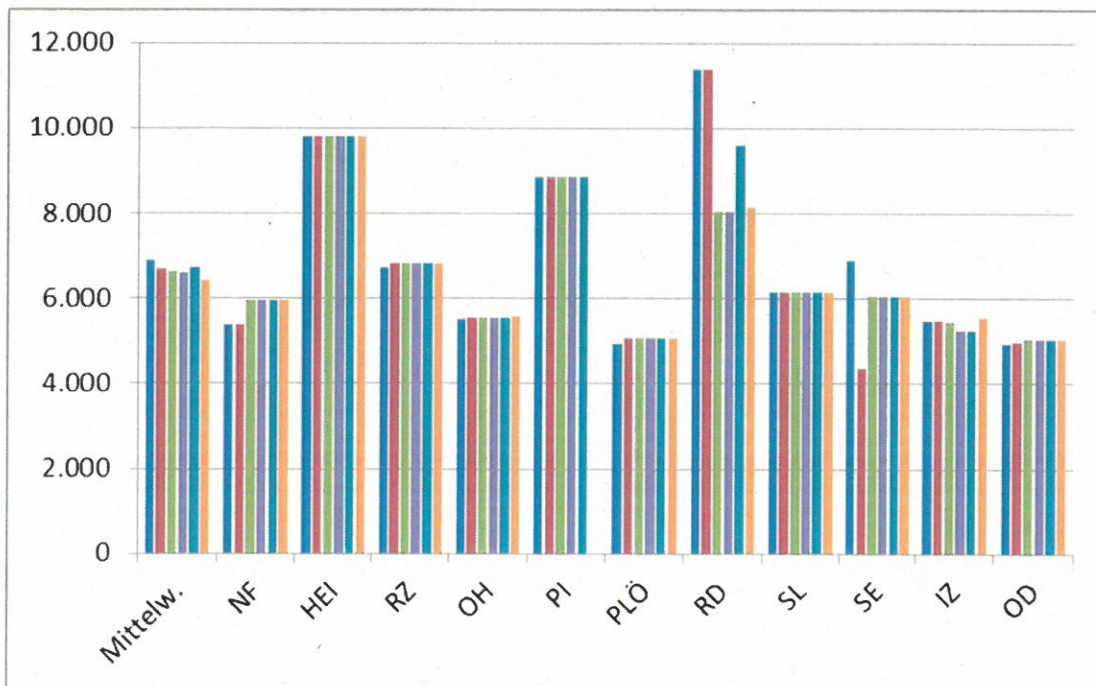
Durchschnittliche Klassengröße in beruflichen Schulen

Die durchschnittliche Klassengröße bildet die Anzahl der Schüler je Klasse ab.



BGF in m² je bes. VZ-Stelle Schulhausmeister in beruflichen Schulen

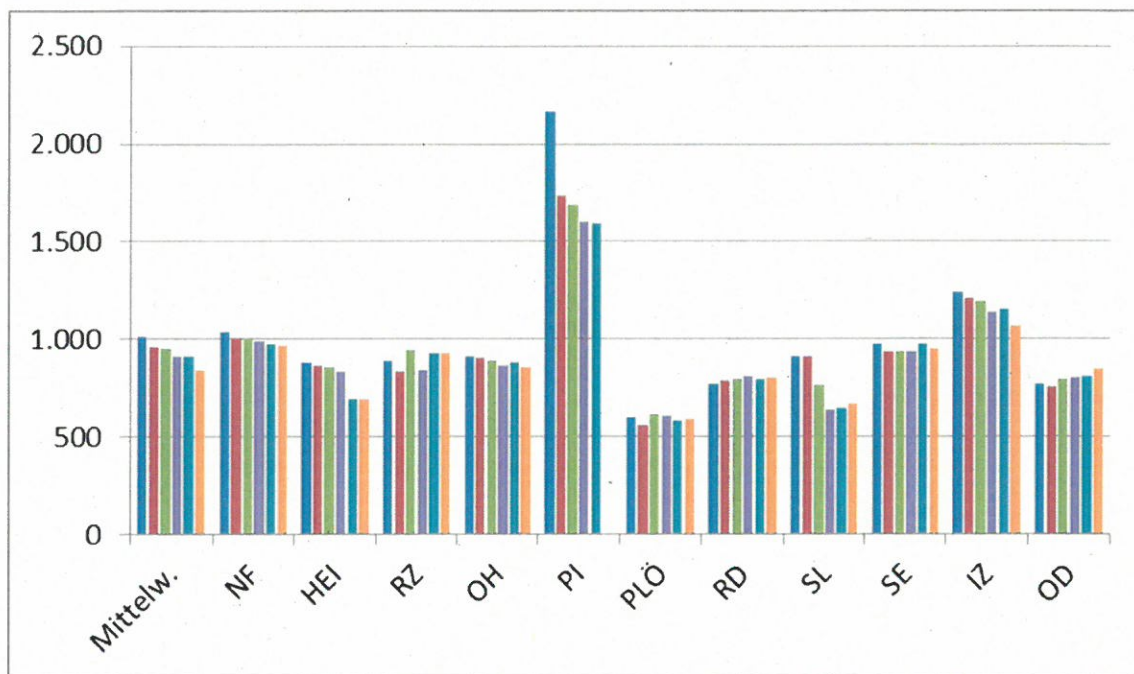
Bruttogrundfläche (BGF) in m² je besetzte Stelle Schulhausmeister



Die durchschnittliche Stellenanzahl je Kreis der Schulhausmeister in beruflichen Schulen beträgt 2010 bis 2015 rd. 5 Stellen.

Schüler je besetzte VZ-Stelle Schulsekretariat in beruflichen Schulen

Anzahl der Schüler je besetzte Vollzeitstelle im Schulsekretariat



Die durchschnittliche Stellenanzahl je Kreis im Schulsekretariat in beruflichen Schulen beträgt 2010 bis 2015 rd. 5 Stellen.

Schülerbeförderung

Kurzbeschreibung

In der Schülerbeförderung wurde durch die Teilprojektgruppe das Ziel verfolgt, die Aufwendungen für die Schülerbeförderung transparent zu machen.

Wesentliche Strukturunterschiede und Besonderheiten

Die Kreise beschreiben Wechselwirkungen zwischen der Schülerbeförderung und dem Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs.

Die Höhe der Aufwendungen für die Schülerbeförderung und den ÖPNV wird u.a. durch folgende Gegebenheiten beeinflusst:

- Strukturelle Unterschiede (Anzahl und Standorte der Schulen, Fläche des Kreises, Anzahl der Schüler, Reiseweiten)

Schulaufsicht

Kurzbeschreibung

In der Schulaufsicht werden u.a. die Personalangelegenheiten der Lehrkräfte der Schulen durch Beschäftigte der Kreise bearbeitet.

Wesentliche Strukturunterschiede und Besonderheiten

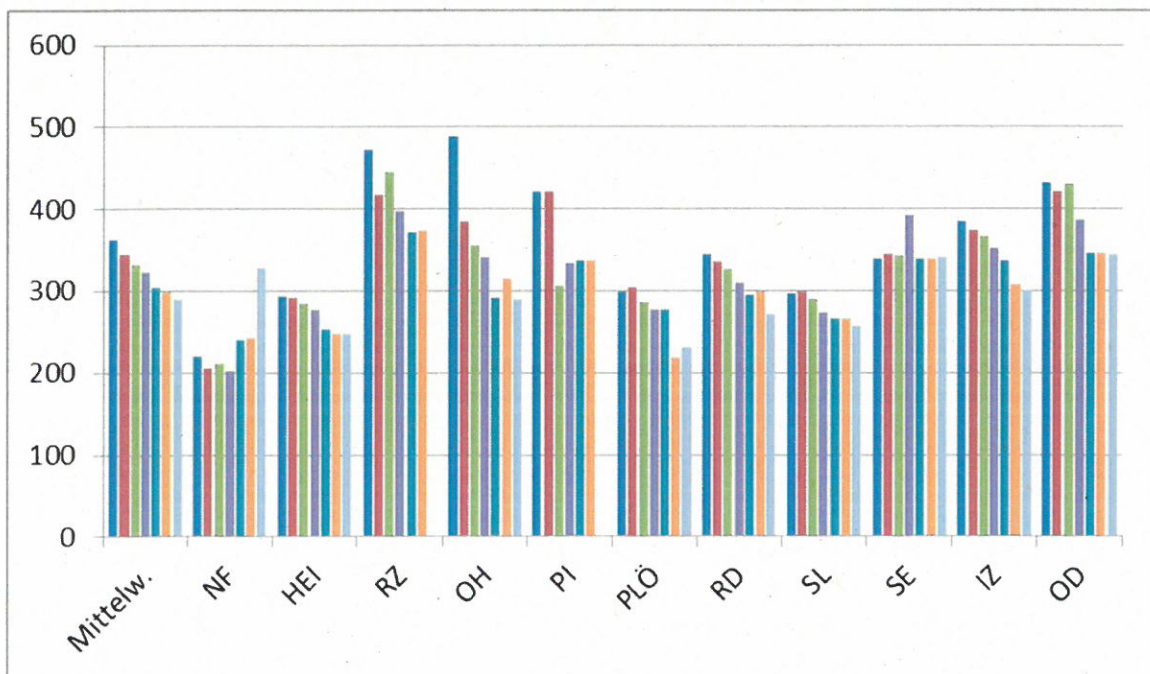
Es wurden keine wesentlichen Strukturunterschiede sichtbar.

Beschreibung der Schlüsselkennzahl

Kennzahl: Lehrkräfte (Personen) an Schulen in Zuständigkeit der unteren Schulaufsicht je bes. VZ-Stelle Schulaufsicht. Diese Kennzahl berechnet die Anzahl der Lehrkräfte je Vollzeitstelle in der Zuständigkeit der Schulaufsicht.

Bei der Erhebung wurde für die vergangenen Erhebungsjahre 2010 bis 2014 jeweils der 30.06. als Stichtag vereinbart. Nach Überprüfung des Stichtags in der Teilprojektgruppe wurde für die Zukunft der Erhebungstichtag auf den 01.10. festgelegt. Hierdurch wird die Anzahl der Stellen in der Schulaufsicht mit der Anzahl der Lehrkräfte für das aktuelle Schuljahr ins Verhältnis gesetzt. Dies gilt erstmals für das Schuljahr 2014/2015, das in der Grafik als Jahr 2015 abgebildet wird (Stichtag für die Erhebung: 01.10.2014).

Die folgende Grafik und die Tabelle zeigen die Ergebnisse der Jahre 2010 bis 2016:



Lehrkräfte an Schulen in Zuständigkeit der unteren Schulaufsicht je bes. VZ-Stelle Schulaufsicht												
Jahr	Mittelw.	NF	HEI	RZ	OH	PI	PLÖ	RD	SL	SE	IZ	OD
2010	363	221	293	473	489	421	299	345	298	340	384	431
2011	346	206	292	418	385	422	304	335	299	345	374	421
2012	331	211	285	445	356	306	286	327	290	342	366	430
2013	322	202	278	397	340	334	278	310	274	392	352	386
2014	305	240	254	373	291	338	278	295	266	339	338	346
2015	299	243	248	374	316	337	218	298	266	339	308	346
2016	290	328	248	k.A.	291	k.A.	232	271	256	342	301	345

Die durchschnittliche Stellenanzahl je Kreis für die Schulaufsicht beträgt 2010 und 2011 rd. 3,7, 2012 und 2013 rd. 3,8 sowie 2014 und 2015 rd. 3,6 Stellen.